

## **Weg entlang einer ehemaligen Torfabbaufäche / Footpath along a former peat demolition site**

**Art Society: Kunstverein Neustadt**  
**( 52°30'6.96"N , 9°21'22.99"E )**  
**( <https://goo.gl/maps/PCfsZvHoJor> )**

Kunstverein Neustadt  
Hannoversche Straße 24, D-31535 Neustadt a. Rbge.  
Tel.: +49 5032 939711

[www.kunstverein-neustadt.de](http://www.kunstverein-neustadt.de)

Rund um das Steinhuder Meer im Nordwesten der Region Hannover gab und gibt es eine Vielzahl von Moorflächen, deren Torf zum Teil bis in die heutige Zeit hinein abgebaut wird. Nach dem Ende des kommerziellen Abbaus werden diese Abbaufächen wieder vernässt und zu Naturschutzgebieten erklärt.

Der Ort, der für eine Kunstinstallation im Rahmen der IntraRegionale zur Verfügung steht, befindet sich am Rand einer dieser ausgebeuteten Abbaufächen. Die Fläche selbst ist Naturschutzgebiet und darf nicht betreten werden. Für die Kunst steht der Weg entlang der Abbaufäche zur Verfügung. Von diesem Weg geht ein weiter Blick über die Abbaufäche. In der ferne kann der noch aktive Abbau beobachtet werden. Die Wiedervernässung ist bereits fortgeschritten und es bilden sich an verschiedenen Stellen Tümpel. Auf der anderen Seite des Weges liegt ein für diese Gegend typischer dichter Wald mit Kiefern und Birken.

Nur der Weg selbst steht für die Kunstinstallation zur Verfügung. Er kann jedoch komplett genutzt werden, ein Fahrzeug muss nicht mehr passieren können.

-----  
Around the Steinhuder Meer in the north-west of Hannover Region a couple of bog areas are located. The peat from some of these bogs is mined in part up to the present time. After the end of the commercial mining these extraction areas are re-waterlogged and declared nature reserves.

The area, which can be used for an art installation in the context of IntraRegionale, is located at the edge of one of these exploited mining areas. The former mining area itself is a nature reserve and can not be used. For art, only the path along the mining area is available. From this way goes a perfect view over the former mining area. In the distance you can still observe active degradation. The rewetting is already well advanced and formed at different places small ponds. On the other side of the path is a dense forest with pines and birches, which is typical for this area.

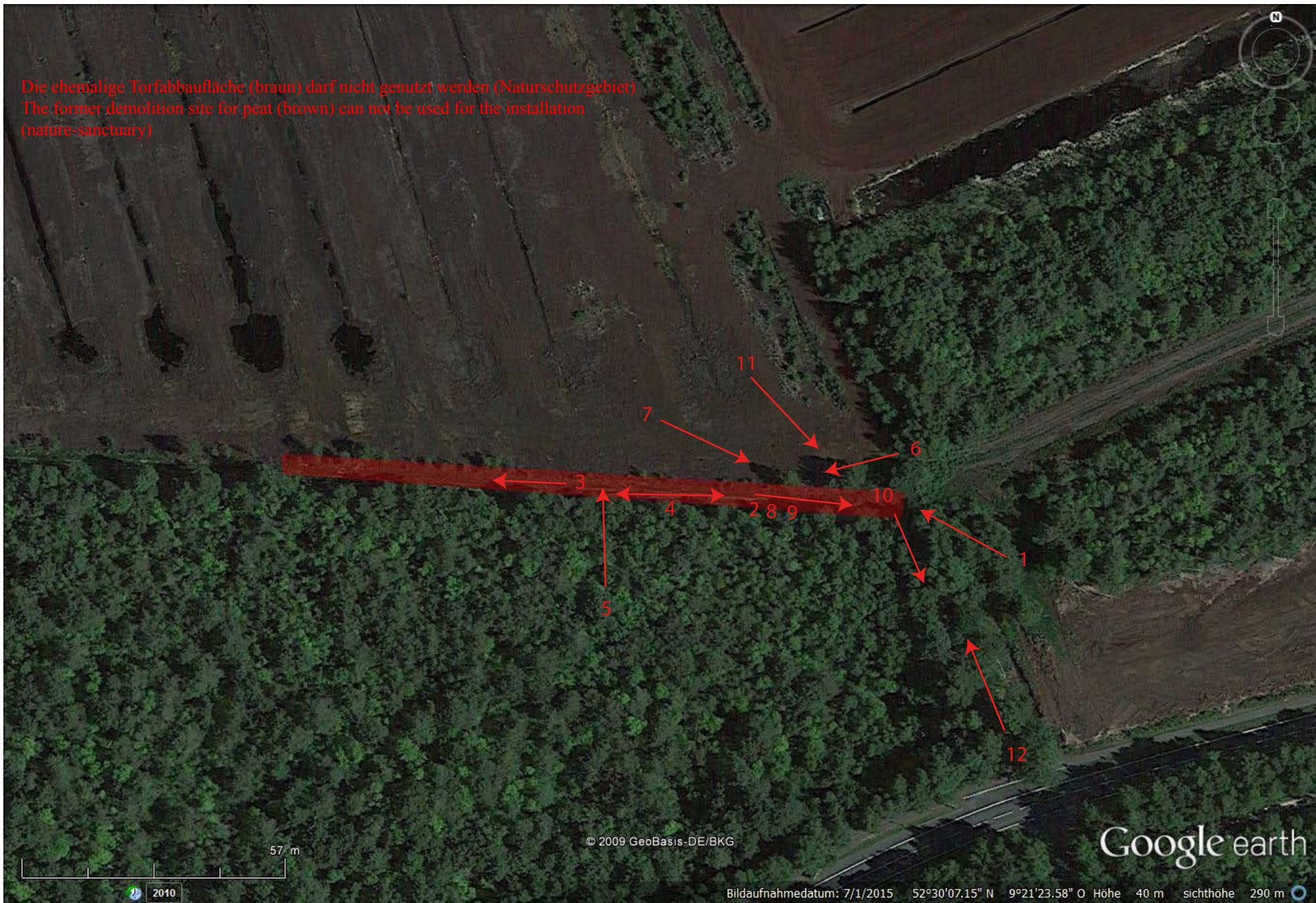
Only the path itself can be used for the art installation. However, it can be used completely, no longer has a vehicle to pass through.



Karte/Map 1:25.000



Luftbild mit Gelände für Installation (rot)  
Aerial photo showing the area for art (red)



Pfeile zeigen Richtung der Fotoaufnahmen / Arrows show direction of photography























